

Prag 16. 11. 96.

Manufakturhandl.

Indem ich Ihnen, Herr  
 August, so an Nachsicht an die  
 meine Manufaktur. Ich bitte mich  
 möglichst abzuholen zu lassen <sup>mit</sup> einem  
 Schreibe auf zu schicken.

Auf eine frühe Befehl Nachsicht möchte  
 ich Ihnen ganz herzlich danken:

Karl Uhlir, der in Wien mit dem  
 hoch acht geschickten hat, erzählte mir,  
 daß die Compositoren sich nämlich an  
 Großmutter dem Reich gesandt haben.

Im übrigen, wie gut ich mit diesen  
 Hand in Wien abzugeben so meine gewöhnlich  
 gütigen Arbeit besonders <sup>aber</sup> von der  
 letzten Zeit ist in der Manufaktur  
 getrieben. Ich habe mich nämlich, kurz  
 nachdem ich die Compositoren  
 von Musik in den Dunkelraum  
 gebracht haben, diese in Wien





"Quellen zur Haendelausgabe zu nehmen,  
 weil Saewel circa 40 Briefe aus dem  
 Camp: für seine Campaignen  
 benutzt hat in der Hand bekauften  
 Manus. Er: sprach mir in Paris  
 (Aug.) dass seine Manuskripte sich  
 in die Hände ihrer natürlichen  
 Gedanken, da sie dieser Abgang ab  
 nicht für unsere Hand. Er: ließ  
 für seine Publication besonders in  
 englischen Zeitschriften einwirken,  
 so daß dadurch das Eingangsrecht  
 seiner Publication erlaubt würde in  
 unserer Gesellschaft einen Lucrum  
 herausfassen. Dazu kam noch,  
 daß sie in manchen Bibliotheken  
 (Paris) den Sie mir zurückgeben  
 (siehe oben) das Aufsatz Gossaudet  
 die es in seiner Handlungsgang  
 auffällt: Haendel haben die man





ihm bekannten Compositoren durch seinen  
 Kanonikus nach an die meisten Fälle  
 gefügt? Aufgegebenwort in gutem Maße,  
 ob die Tücher Muffats, auch römischen  
 Läden zusammen in ausgebildet sind und  
 (wie das alle in lesen - die Dunkelheit  
 sind in das Ruines: bibliofak unter  
 Dillergunst (!): Adler).

Wir sind also in einem gespannten  
 Verhältnis in ab werden nicht auf  
 und ab, man ist in dieser  
 Mithrasmanie nicht in allseitige  
 das Wissen die Unvollst an ihn  
 gewisse Aufzogen brachten.

Es ist ihm Wunsch, dass man nicht  
 ist nur diese meine pseudo Dunkel-  
 weisheit. Ich bin aber in den letzten  
 Jahren mitbräutig geworden in

----- moralisch umbrachten, da  
 ist nicht immer das Beste notwendig,  
 so wie es nicht als Idealist (oder  
 sagen wir: Optimist) die Dinge  
 aufzufassen.



so dürfte Sie interessieren, zu  
erfahren, ob in der hiesigen Facultät  
ein passendes Lehrgang existiert, der  
ich ganz passend, mich zum  
Ordinarius vorzubereiten. Inson-  
dem ist officiell ein Material  
anzufordern. Ob es nach München  
von Gausmann besorgen sein wird,  
muss ich nicht wissen. Ich habe nicht  
neulich schriftlich abgefragt, inwiefern  
ich ein angesehener Mitglied der  
Collegium die Mitwirkung erlangen,  
dass die Heimkehr nicht durch  
gründlich sei. So viel das bescheidet  
Mater. "Die Jahre für keine sind".  
Jeder der Lippische B. soll sich  
verantworten dafür zu sorgen.  
Dies im passendsten Materian.

+ verbunden für mich den Feld  
noch Ordinarius zu beauftragen.  
Mingens für Sie Leide in die 11. 1/2. 1/2. 1/2.  
Kapitel. Lieberliebe  
J. Ar.